

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

21.12.2000

**Geschäftszahl**

8ObA125/00s; 9ObA128/04w; 9ObA127/04y; 9ObA15/07g

**Norm**

ArbVG §29; ArbVG §32 Abs3

**Rechtssatz**

Bei Wegfall des gemäß § 29 ArbVG für den Abschluss einer Betriebsvereinbarung erforderlichen gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Vorbehaltes endet die Geltungsdauer jedenfalls einer normativen Betriebsvereinbarung. Dieses Erlöschen der Betriebsvereinbarung erfolgt ohne Nachwirkung.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 2000/12/21 8 ObA 125/00s

Veröff: SZ 73/211

TE OGH 2005/11/23 9 ObA 128/04w

Auch; Beisatz: Eine kollektivvertragsabhängige Betriebsvereinbarung fällt dann, wenn der ihr zu Grunde liegende Kollektivvertrag unanwendbar wird, ersatzlos und ohne Nachwirkungen weg. Dies wird primär damit begründet, dass die Betriebsvereinbarung ihre Ermächtigungsgrundlage nicht überdauern kann. (T1); Veröff: SZ 2005/169

TE OGH 2005/11/23 9 ObA 127/04y

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2008/05/07 9 ObA 15/07g

Auch; Beis wie T1

**Rechtssatznummer**

RS0114616